

# Inhalt

*Alfred Heinrich:*

Vorwort .....	11
---------------	----

## **I. Ausgrenzung oder Integration? Zum Umgang mit behinderten Menschen in Geschichte und Gegenwart**

*Hartmut Sautter:*

Leben mit behinderten Menschen – ein Neubeginn?	
Historische Entwicklungen und aktuelle Debatte .....	19

*Alfred Heinrich:*

Die ersten Jahrzehnte der Integrationsbewegung .....	36
<i>Probleme bei der «klassischen» Integration, insbesondere bei Wohngruppen 37 / Erfahrungen in verschiedenen Ländern 40 / Folgerungen aus der «klassischen» Integrationsbewegung 48 / Camphill – auch eine Integrationsbewegung 50</i>	

*Alfred Heinrich:*

Nützlichkeitsdenken – und was Schwache und Behinderte dadurch bereits erleiden mussten .....	54
--	----

*Johannes Denger:*

Haben Menschen mit geistiger Behinderung einen Auftrag? .....	65
---	----

*Bernd Götz:*

Das Mädchen mit dem Holzbein. Über Normalitätszwänge und die doppelte Benachteiligung behinderter Frauen .....	71
<i>1. Behinderung und Integration aus sozialökologischer Sicht 72 / 2. Die Dominanz der Nützlichkeit in der Moderne 74 / 3. Die doppelte Benachteiligung von Frauen mit Behinderungen 78 / 4. Das Projekt des schönen Lebens. Behinderung in der Erlebnisgesellschaft 87 / 5. Was der Bräutigam zu lernen hat 92</i>	

## II. Ein behindertes Kind in der Familie. Erfahrungen und Aufgaben der Eltern

*Karl König:*

An die Eltern. Ein Brief ..... 105

*Anne Renffer:*

Zufall, Schicksal, Chance? Erfahrungen einer Mutter mit ihren  
behinderten Kindern ..... 108

*Denis Durno:*

Eine fast normale Familie. Unser Leben mit zwei  
behinderten Söhnen ..... 116

*Gerlinde Kriese:*

Bettina – eine Last? Der Weg einer Mutter  
und ihrer behinderten Tochter ..... 133

*Bernd Götz:*

Warum gerade ich? Behinderung in der Familie als Lebenskrise ... 143

1. *Die Erfahrung, dass es nicht so ist wie erwartet* 143 /
2. *Die Konfrontation des Wunschbildes mit dem Enttäuschungs-*  
*bild* 145 / 3. *Das Leben mit einem behinderten Kind im*  
*Spannungsfeld gesellschaftlicher Erwartungen* 152 /
4. *Die Änderung der Einstellungen* 158

*Bernd Götz:*

Väter behinderter Kinder. Herausforderungen an Rolle  
und Selbstverständnis des Mannes ..... 165

1. *Die Rückkehr der Frau in die Familie. Der Verlust von*  
*Möglichkeiten in einer individualisierten Alltagswelt* 167 /
  2. *Die schwierige Balance von Vatersein und beruflicher*  
*Verpflichtung* 169 / 3. *Die Auseinandersetzung mit den*  
*traditionellen Mustern der Männlichkeit* 173 /
- Schluss* 184

*Alfred Heinrich:*

Ein Leben zu Hause oder im Heim?  
Integration und Lebensqualität hautnah ..... 185

### III. Gemeinsam spielen und lernen. Integration in Kindergarten und Schule

*Gabriele Scholz:*

Der integrative Kindergarten der Camphill-Schulgemeinschaft Föhrenbühl .....	197
<i>Gemeinsamkeiten – Unterschiede</i>	197 /
<i>Voraussetzungen</i>	198 / <i>Wie sieht das Leben, der Tageslauf bei uns aus?</i>
	200

*Ferdinand Klein:*

Die integrative Grundschule.	
Voraussetzungen und Chancen eines gemeinsamen Unterrichts behinderter und nichtbehinderter Kinder .....	210
<i>Der Rüsselsheimer Schulversuch</i>	213 /
<i>Voraussetzungen und Chancen des Unterrichts in integrativen Grundschulklassen</i>	218 /
<i>Aspekte der integrativen Pädagogik</i>	223

*Freimut Bahmann:*

Integrativer Unterricht an einer Freien Waldorfschule. Erste Erfahrungen im gemeinsamen Leben und Lernen .....	229
<i>Rückblick</i>	230 / <i>Konzeptionelle Fragen</i>
<i>Erste Erfahrungen in der Praxis</i>	232 /
<i>Aufgaben und zukünftige Arbeitsfelder</i>	236 /
<i>Folgerungen und Zukunftsperspektiven</i>	239

*Bernd Götz:*

Integration in der Schule. Voraussetzungen, Widersprüche und Möglichkeiten gemeinsamen Lernens .....	240
1. <i>Die Dialektik von Gemeinsamkeit und Bedürftigkeit</i>	242 /
2. <i>Die Spannung von sachorientierter Kooperation und personenbezogener Begegnung</i>	248 /
3. <i>Die Spannung von Nähe und Distanz zur außerschulischen Lebenswelt</i>	257

## IV. Leben und Arbeiten in sinnvollem Zusammenhang. Möglichkeiten der Integration in der Erwachsenenwelt

*Nicolas Blitz / Kay Gledhill:*

Ein lebenswertes Leben. Lebensqualität bei Menschen  
mit geistiger Behinderung ..... 265  
*Wohnort* 271 / *Arbeit und Fortbildung* 274 / *Freizeitgestaltung* 278 /  
*Zwischenmenschliche Beziehungen* 280 / *Schluss* 286

*Ferdinand Klein:*

Lebensgemeinschaften als Ort der Hilfe und Integration.  
Eine Antwort auf die inhumane Situation der Gegenwart ..... 289  
1. *Beispiel der alltäglichen Diskriminierungspraxis* 289 /  
2. *Grundlegende Prinzipien des Wohnens* 290 / 3. *«Ein Ort  
zum Leben» und die therapeutische Gemeinschaft als ein  
beispielgebender Ort gemeinsamen Lebens* 293 /  
4. *Abschließende Bemerkungen* 298

*Rosalind und Mark Gartner:*

Schritte in die Unabhängigkeit. Ein städtisches Integrationsprojekt  
in England ..... 300  
*Strukturelle Veränderungen in der Gesellschaft und ihre  
Auswirkungen auf das Leben behinderter Menschen* 300 /  
*Der Ort der Integration* 303 / *Gesellschaft und Gemeinschaft* 304 /  
*Der Aufbau der Gemeinschaft in Stourbridge* 307 / *Soziale  
Integration* 309 / *Arbeitsverhältnisse* 313 / *Einkommen und  
finanzielle Regelungen in der Gemeinschaft* 318 / *Schritte  
in die Unabhängigkeit* 326

*Bernard Heldt:*

Sinnvolle Arbeit – ein wesentlicher Aspekt der Integration ..... 332  
*Geistig Behinderte und die Eingleisigkeit unserer Gesellschaft* 332 /  
*Jeder Mensch hat ein unveräußerliches Recht auf sinnvolle  
Arbeit* 334 / *Behinderung und Arbeit* 336 / *Starke Persönlich-  
keiten mit sozialen Fähigkeiten – eine Bereicherung unserer  
Gesellschaft* 338 / *Die gegenwärtige Situation in Europa* 339 /  
*Ein Umdenken ist erforderlich* 343 / *Emanzipation und Integration,  
die vom Menschen selbst ausgeht* 346 / *Schluss* 349

*Bernd Götz:*

Die neue Zauberformel: Schlüsselqualifikation und schlanke  
Produktion. Zum Strukturwandel des Beschäftigungssystems und  
seinen Konsequenzen für benachteiligte und behinderte Menschen 350

*1. Schlüsselqualifikationen als goldener Schlüssel 351 /*

*2. Merkmale der schlanken Produktion 352 / 3. Risiken für*

*Menschen mit Behinderungen 354 / 4. Menschenorientierte*

*Produktion – Chancen für behinderte Menschen? 359*

*Helen Zipperlen*

Fürsprache und Integration ..... 369

Anmerkungen ..... 377

*Nachweis der Übersetzungen 392 / Bildnachweis 392*

Über die Autoren ..... 393